

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Osmoderma barnabita (Motschulsky, 1845)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Blatthornkäfer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> starker Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Das Taxon <i>Osmoderma barnabita</i> wurde bisher meist als Unterart von <i>O. eremita</i> (SCOPOLI, 1763) aufgefasst, wird aber mittlerweile als eigene Art betrachtet (BEZDĚK 2016). Zum Vorkommen von Hybridformen siehe auch den Kommentar bei <i>O. eremita</i>. Da die Differenzierung in zwei Arten erst nach Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (1992) erfolgte, bezieht sich der damit verbundene Schutzstatus auf <i>Osmoderma eremita</i> sensu lato und damit auch auf <i>O. barnabita</i>, ebenso der deutsche Name: Eremit.</p> <p><b>Kommentar zur Gefährdung</b> Starke Gefährdung durch Verlust alter Bäume mit Mulmhöhlen (Naturnähezeiger [„Urwaldrelikt“] nach MÜLLER et al. 2005 [hier nur <i>O. eremita</i> genannt, da die Taxa noch nicht getrennt waren] und ECKELT et al. 2017).</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Die Art ist bisher aus den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen bekannt, außerdem aus dem östlichen Bayern (RÖBNER &amp; SCHAFFRATH 2020). In diesen Ländern kommen beide Arten vor, und hier verläuft die westliche Verbreitungsgrenze der Art. Eine Darstellung des Grenzverlaufs in Ostdeutschland findet sich bei RÖBNER (2012).</p>

**Einbürgerungsstatus**

Indigene oder Archäobiota

**Quelle**

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266